

Agenda

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Horizonte : Schweizer Forschungsmagazin**

Band (Jahr): - **(2001)**

Heft 48

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

4.–11. Mai 2001

Festival Science et Cité

Fest für einen besseren Dialog zwischen Wissenschaft und Gesellschaft in 10 Schweizer Universitätsstädten.

Infos: www.science-et-cite.ch/festival

Die Eröffnung

Hauptbahnhof Zürich. Ansprachen, Performances, Wissenschafts-Bankett, «Science Rave».

Kultur live in Basel

Life & Info Sciences

Kaleidoskop in Bern

Podiumsdiskussionen, Konzerte, Experimente, Theatervorstellungen in der Stadt, u.v.m.

Das Feuer in Freiburg

Projekte mit Schulklassen, Orientierungslauf der Wissenschaften, Feuerwerk u.v.m.

Das Licht in Luzern

Uni-Fest, Barock, Geschichte im Comic, Blick hinter die Kulissen von Museen, Frauenstadtrundgang, Dialoge, Theater u.v.m.

Wissenschaft(f)t! für alle in der Ostschweiz

Das Buch des Wissens, das grösste Buch der Schweiz, in St. Gallen, Präsentationen von Hochschulen u.v.m.

Festival in Zürich

Riesiges Laboratorium im Hauptbahnhof, Ausstellungen, Diskussion mit Forschenden und Politikern über Verkehr und Umwelt u.v.m.

bis 15. Juli 2001

Materialgeschichten

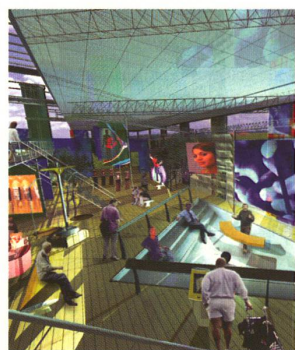
Ausstellung über Holz, Stein, Metall, Fasern, Papier, Keramik, Glas und Kunststoff – Materialien und ihre Technologien. Di – So 10 – 17 Uhr, Do bis 20 Uhr, Gewerbemuseum Winterthur, Kirchplatz 14, Internet: www.gewerbemuseum.ch

Redaktionsschluss für Hinweise in der Juni-Ausgabe ist der 10. Mai 2001.

Fussnoten

EXPLORAPARK SUCHT EINEN STANDORT

Der erste Themenpark in Europa für medizinische Wissenschaften und Gesundheit soll im Jahr 2004/2005 eröffnet werden – wenn ein Standort gefunden wird (derzeit werden vier Standorte in der französischen Schweiz geprüft) und wenn das Budget von 61,5–75 Millionen Franken aufgebracht werden kann (bis jetzt stehen fast 1,5 Mio. Fr. zur Verfügung). Die Firma iNFOMEDIS mit Sitz in Vevey,



Initiatorin des Projekts, gibt sich zuversichtlich: Das Konzept steht, und Modellbilder des geplanten Themenparks (siehe Bild) sollen die jährlich erwarteten 190 000 Besucher auf den Geschmack bringen. Mögen die Sponsoren folgen.

LELIO ORCI GEEHRT

Die Stiftung Professor Lucien Dautrebande hat ihren dreijährlich vergebenen und mit 125 000 Euro (200 000 CHF) dotierten Preis im Jahr 2000 an Professor Lelio Orci von der Abteilung für Morphologie der Univer-

sität Genf vergeben. Unter seiner Leitung ist die Abteilung für Morphologie zu einem weltbekannten Ort der Forschung geworden. Die Arbeiten von Lelio Orci kombinieren die Morphologie mit der Biochemie und haben insbesondere dazu beigetragen, die genaue Organisation der Bauchspeicheldrüse zu erforschen. Im Verlauf seiner Karriere hat Lelio Orci etwa 600 Artikel veröffentlicht, und er ist Mitglied berühmter internationaler Akademien. Der Preis wurde ihm in der Universitätsstiftung von Brüssel in Anwesenheit von Königin Fabiola überreicht.

DIE FAHNE DER ERDE MALEN

Die Europäische Raumfahrtbehörde (ESA) lädt junge Europäer und Kanadier zwischen 8 und 12 Jahren dazu ein, an einem Malwettbewerb für eine Fahne, die die Erde darstellen soll, teilzunehmen. Das Siegerbild

wird den neuen Erdbeobachtungssatelliten Envisat schmücken, dessen Start für Juni 2001 geplant ist. Wer gewinnt, kann mit seinen Eltern beim Start dabei sein. Fünfzehn weitere Bilder, gewählt von je einem der Mitgliedsländer der ESA – darunter auch die Schweiz –, gewinnen einen Computer, einen Farbdrucker und ein Programm über den Weltraum. Die Bilder (im Format 30 cm × 21 cm) müssen, zusammen mit einem Begleittext von 300 Wörtern und versehen mit der Anschrift, an folgende Adresse geschickt werden: Earth Flag Competition, ESA/ ESRIN, Via Galileo Galilei, Frascati (RM) 00044, Italien, oder per E-Mail an: compcom@esrin.esa.it. Einsendeschluss: 31. März 2001.

DER SNF AN DER BUCHMESSE

SONNENAUFGANG AM MITTAG

Der Schweizerische Nationalfonds und die Universität Genf werden in diesem Jahr mit dem Thema Exoplaneten und dem Team von Michel Mayor vom Genfer Observatorium an der internationalen Buchmesse in der Palexpo in Genf vertreten sein. Sie findet vom 27. April bis 1. Mai 2001 statt. Stellen Sie den Astronomen am Stand des Nationalfonds Ihre Fragen zu Planeten, die noch nie jemand gesehen hat, und erleben Sie einen Sonnenaufgang in Chile. Er wird jeden Tag um die Mittagszeit direkt in den Stand übertragen. Der Nationalfonds freut sich auf Ihren Besuch.